



FÜR KUNSTFÜCHSE: KUNST IM PARLAMENT Workshopangebote



Offene Workshops

Im Bundestag finden jedes Jahr zahlreiche Ausstellungen statt, die sich mit dem großen Thema „Kunst und Politik“ auseinandersetzen. Ausstellungsorte sind der Kunst-Raum und das Mauer-Mahnmal im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, dem jüngsten der Berliner Parlamentsgebäude.

Das Kunstvermittlungsprogramm FÜR KUNSTFÜCHSE: KUNST IM PARLAMENT lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, die Ausstellungen im

Kunst-Raum und im Mauer-Mahnmal aktiv zu erkunden und eigene Zugänge zu den in den Bundestagsgebäuden versammelten künstlerischen Positionen zu entwickeln. Im Spannungsfeld von Kunst und Politik erforschen sie die Sprache und die Themen der zeitgenössischen Künstler und ihrer Werke. Mit Ausstellungsgesprächen, kreativen Expeditionen und künstlerischem Gestalten schafft das Kunstvermittlungsprogramm ein produktives Experimentierfeld zwischen Kunst, Institution und Öffentlichkeit. Mitten im



politischen Zentrum Berlins gibt es Kindern und Jugendlichen Raum, sich mit ihren Erfahrungen, Perspektiven und Ausdrucksformen einzubringen. Die spezifische Atmosphäre des Parlamentsviertels als historischem wie zeitgenössischem Zentrum politischer Entscheidungsprozesse wird bei allen Workshops thematisiert.

Foto-, Film- und Textdokumentationen vergangener Workshops finden Sie im Netz unter www.kunst-im-bundestag.de und www.mauer-mahnmal.de

Kommende Workshops werden auf der Homepage und per E-Mail-Newsletter angekündigt.

Den „Kunstfuchs“ gibt es übrigens wirklich. Er liebt die Kunst und die Gartenanlage des Parlamentsgebäudes Wilhelmstraße 65 und ist dort häufig anzutreffen.



Workshops für Schulklassen

Neben offenen Workshops bieten wir feste Programme für Schulklassen wie den „Grenzgänger-Workshop“ im Mauer-Mahnmal oder eigens konzipierte, mehrteilige Kunstworkshops zu Ausstellungen und Kunst-am-Bau-Installationen an.

Schüler, Lehrer und Eltern, die Interesse daran haben, eine Klasse oder Schülergruppe dafür anzumelden, senden uns bitte eine E-Mail an kunst-raum@bundestag.de oder nutzen die Antwortkarte.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.



FÜR KUNSTFÜCHSE: KUNST IM PARLAMENT
Ein Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche zu Ausstellungen und zur Kunstsammlung des Deutschen Bundestages

Kontakt und Anmeldung:
kunst-raum@bundestag.de

Mehr Informationen:
Tel. (030) 227 33888
kunst-im-bundestag.de
mauer-mahnmal.de

Herausgeber: Referat Kunst im Deutschen Bundestag, **Text und Konzeption des Programms:** Dr. Andreas Kaernbach, Kristina Volke
Leitung und Konzeption der Workshops: Annika Niemann, **Gestaltung:** büro uebele visuelle kommunikation, **Druck:** MEDIALIS Offsetdruck GmbH, **Zeichnung Fuchs:** B. Stelbrink und A. Wessel nach Günter Tembrock, **Foto Workshop „Klicker, Datzer, Schusser, Marbeln“:** DBT/junophoto, Julia Nowak-Katz (S. 1, 3, 4.), **Foto Workshop „Randgestalten“:** DBT/Charlie Hall (S. 2), **Foto Workshop „Verortungen“:** DBT/Charlie Hall (S. 8), **Foto Workshop „Zeichnende Reporter“:** Jens Liebchen (S. 10), **Foto Workshop „Grenzgänger“:** DBT/Neslihan Aslan (S. 11), **Foto Workshop „Zeichensprachen“:** DBT/Charlie Hall (Titel), **Foto Fuchs:** DBT/Elisabeth Dietz (S. 7)

Ich habe Interesse am Kunstvermittlungsprogramm!

Bitte nehmen Sie mich in Ihren E-Mail-Verteiler auf

Bitte senden Sie mir konkrete Angebote für den Workshop

Grenzgänger

Verortungen

für Schüler der ____ Klasse

Name, Telefon-Nr./E-Mail-Adresse

Deutscher Bundestag
Kunst im Deutschen Bundestag (IO4)
Platz der Republik 1
11011 Berlin





FÜR KUNSTFÜCHSE:
KUNST IM PARLAMENT



Grenzgänger

Eine künstlerische Expedition ins Niemandsland.

Im August 2011 jährte sich der Beginn des Mauerbaus zum fünfzigsten Mal. Mehr als 28 Jahre lang trennte die Mauer Ost- und West-Berlin und machte die einstige Kulturmetropole Europas zu einer Grenzstadt inmitten der Fronten des Kalten Krieges. Das Mauer-Mahnmal im Deutschen Bundestag liegt im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus am Ostufer der Spree – und damit direkt auf dem einstigen

Mauerstreifen. Dieses so genannte Niemandsland zwischen Mauer und Staatsgrenze ist bis heute sichtbar, denn im Untergeschoss durchzieht ein Band aus Mauersegmenten das gesamte Gebäude. Der spreeseitige Teil wurde vom Architekten Stephan Braunfels als Mauer-Mahnmal, und damit als Ort des Gedenkens und der Erinnerung, gestaltet. Die Mauersegmente waren vom Aktionskünstler Ben Wagin gesichert und mit Zahlen von Toten nicht nur in Berlin, sondern im gesamten Grenz-

regime gestaltet worden – heute erinnert ein Mauertoten-gedenkbuch an die inzwischen besser erforschten Schicksale der Mauertoten im Berliner Stadtgebiet. Aber ist die Mauer nur Geschichte? Auch heute werden Menschen aus- oder eingeschlossen, werden neue Grenzen gezogen und verteidigt. Was bedeutet das – gerade im historischen Vergleich? Wo verlaufen Grenzlinien heute und wie kann man sie erkennen? Wer bleibt „draußen“, und wer darf „mitmachen“? Wie werden Grenzübergänge gestaltet?

Im Workshop „Grenzgänger“ begeben wir uns ins Niemandsland: Wir beobachten die Wirkung von Grenzen in unserem Lebensumfeld, experimentieren mit Grenzüberschiebungen und laden ein zur kreativen Grenzüberschreitung. Im künstlerischen Dazwischen liegt der Raum für neue Möglichkeiten!

Workshop für Schülergruppen und Schulklassen im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages für verschiedene Altersgruppen
Dauer: ca. 2,5 Stunden



VerOrtungen – Zur Kunst am Bau im Deutschen Bundestag

Schaut man sich im Berliner Parlamentsviertel um, so trifft man allort auf Kunst: In Foyers und Innenhöfen, an Fassaden und in Treppenhäusern, in Büros und Sitzungssälen – mehr als einhundert Kunst-am-Bau-Projekte wurden seit 1999 im Zuge der Neu- und Umbauten des Bundestags realisiert, geschaffen von so bekannten Künstlern wie Gerhard Richter, Neo Rauch und Günther Uecker, Georg Baselitz, Jenny Holzer,

Christian Boltanski und Anselm Kiefer.

Aber was genau ist das eigentlich: Kunst am Bau? Von welchen Motivationen und Ideen ist das Kunst-am-Bau-Konzept im Deutschen Bundestag geleitet? Welche Strategien, Materialien, Interventionen werden von den Künstlerinnen und Künstlern genutzt, und wie werden sie wahrgenommen? Im Dialog mit ausgewählten Kunstwerken in den Parlamentsgebäuden, mit Modellen, Plänen und Wettbewerbsentwürfen, gibt der Workshop



Einblick in die Prozesse und Herausforderungen von Kunst am Bau. Als Resonanz auf die Architekturen und Atmosphären, auf den historischen Ort und den politischen Alltag im Bundestag sind die Teilnehmenden eingeladen, im Atelier eigene Entwurfsskizzen für besondere Raumsituationen zu entwickeln: künstlerische VerORTungen im Bezugsfeld Politik.

Workshop für Schülergruppen ab der sechsten Klasse
Dauer: ca. 3 Stunden
Termine wochentags nach Vereinbarung



FÜR KUNSTFÜCHSE:
KUNST IM PARLAMENT

